

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 1. März 1979, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird heute eine abgeschwächte Störung unser Gebiet beeinflussen. Durch kräftigen, im Gipfelniveau stürmischen Föhn, ist meist aber nur im Bereich des Alpenhauptkammes uns südlich davon mit zeitweisen und höchstens mäßigen Schneefällen zu rechnen.

Mit der zeitweisen Sonneneinstrahlung in Nordtirol ist vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lawinen möglich. Auch für hochgelegene Seitentäler, Bergstraßen und Pisten ist derzeit keine Gefahr zu erwarten.

In den Tourengebieten, etwa oberhalb 1600 m, besteht durch die bindungslose Schwimmschneeunterlage und die unter Spannung stehenden Tribschneeansammlungen eine bleibende latente Gefahr. Die Oberschichten haben sich etwas verfestigt, wobei süd- und westgerichtete Hänge begünstigt sind. Die Schneedecke bleibt jedoch gering belastbar und ist besonders nord- und ostseitig sehr störanfällig. ^{*}Zusätzlich entstehen zur Zeit in Windschattenhängen neue labile Schneebretter. Die örtlich beschränkte aber akute Schneebrettgefahr erfordert bei Touren und Tiefschneefahrten alpine Erfahrung, sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten. Besondere Vorsicht ist an steilen nord- und ostgerichteten Hängen in Kammlagen geboten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Freitag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag, 1. März 1979, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: in Gipfelniveau stürmisch aus nördlichen Richtungen

Temperatur in 2.000 m: bei -10 Grad

in 3.000 m: bei -15 Grad

.....

Wetterlage: schwarzer Störmschneefall, dabei

..... Föhn meist vermindert bewirkt

..... keine Niederschlag

.....

Lawinensituation Straße: kleine Schneestöße möglich,

..... keine Gefahr für Talstraßen

.....

.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Spitze

..... Schneeabwurf, besonders west-nordwestlich,

..... stark Vorsicht bei Touren südlich

..... Arbeiten im Hang

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153